


Übersichtsbild/Vue d'ensemble/Descrizione













Bedienungselemente




Tastenfunktionen

-  Speichertaste
(Seite 8)
-  Sperrtaste
(Seite 18)
-  Zeittaste
(Seite 15)
-  Steuertaste
(Seite 22)
-  Wahlwiederholungstaste
(Seite 10)
-  „Mikro aus“-Taste
(Seite 14)
-  „Laut“-Taste
(Seite 13)
-  „Leise“-Taste
(Seite 13)
-  Lautsprechertaste
(Seite 12)
-  Zielwahltasten
-   Sonderfunktion
(Seite 14)

Displayanzeigen

-  im Speichermodus
-  Sperrfunktion
-  Rufeinstellung
-  Anzeige Impuls-
wahl
-  Anzeige Tonwahl
-  Lautstärkezeiger
-  Mikro aus
- 1-0 Rufnummer
- # Taste  gedrückt
(bei Frequenzwahl)
- * Taste  gedrückt
(bei Frequenzwahl)
- Betriebsbereit
- Eingabe PIN
- P Pause
- ≡ kein Speicherinhalt
- u Flash
-  Lautsprecher ein

Weitere Symbole in der Bedienungsanleitung

-  Hörer auflegen/ist aufgelegt
-  Hörer abheben
-  Tastatur betätigen/wählen

Verpackungsinhalt

- Top B40 (inkl. Beschriftungsbogen und Klarsichtabdeckung)
 - Handapparat
 - Handapparateschnur
 - Amtsanschlußschnur
 - Bedienungsanleitung (3-sprachig)
-

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme	3
Sicherheitshinweise	3
Empfehlungen zum Aufstellen des Telefones	3
Installation	4
Beschriftungskarte einlegen	4
Grundeinstellungen	5
Wahlverfahren einstellen	5
Tonruflautstärke einstellen	6
Tonrufklang einstellen	7
Speichern von Rufnummern	8
Erweiterte Wahlwiederholung speichern	8
Zielwahlnummern speichern/Notizbuch	9
Wählen	10
Wählen mit der Tastatur	10
Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)	10
Erweiterte Wahlwiederholung abrufen	11
Mit den Zielwahltasten wählen	11
Telefonieren	12
Freisprechen ein-/ausschalten	12
Lauthören ein-/ausschalten	13
Lautstärke des Lautsprechers einstellen	13
Mikrofon stumm schalten	14
Wahlverfahren zeitweise umschalten	14
Gebührenfunktionen/Timer	15
Gebührenanzeige nach der Wahl	15
Timeranzeige nach der Wahl	16
Umschalten zwischen Gebührenanzeige und Timeranzeige	17
Gebührensomme kontrollieren	17
Gebührensomme löschen	17
Sperren des Telefons	18
PIN programmieren	18
Zielwahlnummern gegen Änderungen sperren/entsperren	19
Telefon sperren/entsperren	19
Direktruf (Babyruf)	20
Direktrufnummer speichern/löschen	20
Direktrufnummer wählen	20

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Betrieb an Telefonanlagen	21
Amtskennzahlen eingeben	21
Amtskennzahlen löschen.....	22
Steuertaste (R)	22
Wichtige Hinweise für den Gebrauch	23
Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet.....	23
Belegung der Telefonbuchse.....	23
Allgemeine Hinweise	24
Pflege.....	24
Hilfe	24
Reparatur/Wartung	24

Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Empfehlungen zum Aufstellen des Telefones


Bitte beachten Sie folgende Hinweise:


- Aufstellen auf rutschfeste Unterlage wird empfohlen. Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüßen) angegriffen werden.
- Für gute Freisprechqualität das Telefon auf eine glatte Fläche stellen und den Bereich vor dem Mikrofon links vorn freihalten.
- Das Telefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- Betrieb bei Temperaturen von +5 °C bis +55 °C.
- Zwischen dem Telefon und Funkgeräten z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von einem Meter einhalten. Der Telefonverkehr könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Das Telefon nicht in staubreichen Räumen aufstellen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfe Reinigungsmittel verwenden!
- Bei Weitergabe an Dritte immer die Bedienungsanleitung beifügen.
- Telefon nach Ablauf der Lebensdauer umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Inbetriebnahme

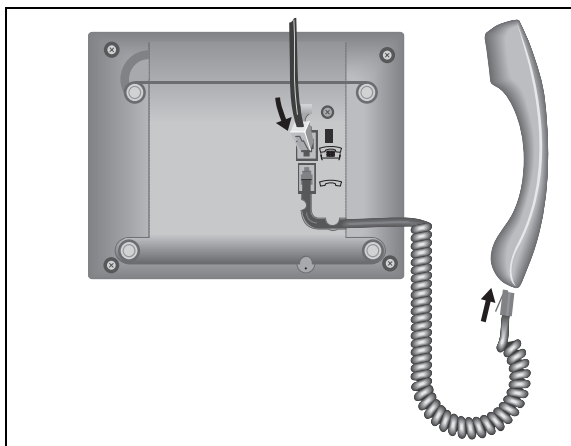
Installation

Gewendelttes Hörerkabel:

Stecker am geraden langen Ende in die mit  gekennzeichnete Buchse einstecken, bis er hörbar einrastet. Kurzes Ende am Hörer einstecken.

Anschlußschnur: Den einen Stecker von unten in die mit  gekennzeichnete Buchse und den anderen Stecker in die Wanddose stecken. Kabel in die Kabelkanäle im Gehäusoboden eindrücken.

Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit.



Beschriftungskarte einlegen

Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern notieren.

Grundeinstellungen

Wahlverfahren einstellen

Ihr Telefon muß vor Inbetriebnahme, je nach Wahlverfahren Ihres Fernmeldeamtes, auf **FO** (Frequenzwahlverfahren) oder **IMP** (Impulswahlverfahren) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf das Frequenzwahlverfahren eingestellt.

Überprüfen:

Eine beliebige Ziffer wählen. Ist der Wählton weiterhin zu hören, so ist das andere Wahlverfahren durch Umschalten einzustellen.

Einstellen:

Hörer abheben und Prozedur einleiten.



Taste **1** für „Impulswahl“
(ohne Flashfunktion)

oder

z. B. Taste **5** für „Frequenzwahl“



Das Wahlverfahren ist eingestellt.



Hörer auflegen.

Grundeinstellungen

Tonruflautstärke einstellen

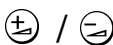
Die Lautstärke des Tonrufes kann in 7 Stufen eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die höchste Lautstärke (Stufe 7) vor-eingestellt.



Einstellung im Ruhezustand des Telefons:

Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.



Mit jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Lautstärke.



oder

Eine der Tasten 1 ... 7 drücken.

Taste **1**: geringste Lautstärke.

Taste **7**: größte Lautstärke.

oder



Mit der Taste 0 den Tonruf ausschalten.



Die Lautstärke des Tonrufes speichern.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglich Einstellung bleibt erhalten.

Einstellung während das Telefon läutet:

Betätigen Sie vor Abheben des Hörers die Tasten bzw. oder die Tasten 0 ... 7. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

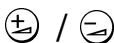
Tonrufklang einstellen

Der Klang des Tonrufes ist in 4 Stufen einstellbar. Im Lieferzustand ist die Stufe 4 eingestellt.



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.



Mit jedem Tastendruck wird der Tonwechsel langsamer oder schneller.

oder



Eine der Tasten 1 ... 4 drücken:

Taste **1**: Der Tonruf wird auf langsamsten Tonwechsel geschaltet.

Taste **4**: Der Tonruf wird auf schnellsten Tonwechsel geschaltet.



Speichertaste drücken.

Der Tonrufklang ist gespeichert.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprüngliche Einstellung bleibt erhalten.

Speichern von Rufnummern







Speichern von Rufnummern

Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

Eine Einstellung kann auch mit Auflegen des Hörers abgebrochen werden.

Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Hierbei wird – im Gegensatz zur Wahlwiederholung – die gewählte Rufnummer nicht bei der anschließenden Wahl einer neuen Rufnummer gelöscht.

-  Hörer abheben.
-  oder  Sie haben eine Rufnummer gewählt.
Es meldet sich niemand oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.
-  Speichertaste drücken.
-  Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer ist in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert.
-  Hörer auflegen.



Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert wird.

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen.

Speichern von Rufnummern

Zielwahlnummern speichern/Notizbuch

Sie können bis zu 16 häufig verwendete Rufnummern als Zielwahlnummern unter den Namentasten speichern.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Zielwahltaste drücken, unter der die Zielwahlnummer abgespeichert werden soll.

Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Ist der Speicher für diese Zielwahltaste leer, erscheint ☐ im Display.



Zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen)

oder



Taste Wahlwiederholung drücken, um die Nummer des zuletzt angerufenen Teilnehmers zu speichern (Notizbuchfunktion).



Speichertaste drücken.



Hörer auflegen.



Auf dem Einlegeschild können Sie den Namen zu der gespeicherten Rufnummer notieren.

Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der ☞-Taste in beliebiger Anzahl eingefügt werden (nicht an 1. Stelle).

Falls die Rufnummer mehr als 12 Stellen hat, werden zuerst die ersten 12 Ziffern angezeigt und danach die weiteren von rechts nach links in das Display geschoben.

Wählen

Wählen

Wählen mit der Tastatur



Hörer abheben und Rufnummer wählen.





Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.



Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der -Taste in beliebiger Anzahl eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). Diese Pausen werden auch in die Wahlwiederholung übernommen z. B. 0  2368 (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

Die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann mit einem Tastendruck gewählt werden.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken.

Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 22 Ziffern).



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

Erweiterte Wahlwiederholung abrufen

Mit folgender Prozedur können Sie die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.



Die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

Mit den Zielwahltasten wählen

Mit der folgenden Prozedur können Sie die gespeicherten Zielwahlnummern wählen (siehe auch „Zielwahlnummern speichern/Notizbuch“ auf Seite 9).



Hörer abheben.

Miller



Zielwahltaste drücken.

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

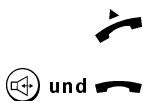
Telefonieren

Telefonieren

Freisprechen ein-/ausschalten

Ihr Telefon ist mit einem Lautsprecher und einem zusätzlichen Freisprechmikrofon (links vorne) ausgestattet. Sie können daher auch bei aufliegendem Hörer telefonieren (Freisprechen).

Freisprechen während des Gespräches einschalten




Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Lautsprechertaste drücken, **gedrückt halten** und Hörer auflegen. Freisprechen ist eingeschaltet.

Freisprechen vor Rufnummernwahl einschalten



Lautsprechertaste solange drücken, bis Displayanzeige  erscheint. Freisprechen ist eingeschaltet.

Freisprechen ausschalten



Während des Gespräches den Hörer abheben.

Freisprechen ist ausgeschaltet.



Für eine optimale Funktion, sollte die Mikrofonöffnung freigehalten werden und der Abstand zum Mikrofon ca. 50 cm betragen.

Lauthören ein-/ausschalten

Im Raum anwesende Personen können über den eingebauten Lautsprecher ein Telefongespräch mithören.



Sie führen ein Gespräch.

Lautsprechertaste drücken.

Lauthören wird je nach Zustand ein- oder ausgeschaltet.



Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der **Hörer abgenommen**, so ist immer **Lauthören** eingeschaltet. Das eingebaute Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der **Hörer aufgelegt**, ist immer Freisprechen über das eingebaute Freisprechmikrofon eingeschaltet.

Lautstärke des Lautsprechers einstellen

Sie können bei eingeschaltetem Lautsprecher die Lautstärke während eines Gespräches in 7 Stufen einstellen.





Mit jedem Tastendruck wird die Lautstärke um eine Stufe erhöht.



Mit jedem Tastendruck wird die Lautstärke um eine Stufe vermindert.



Bei Dauerbetätigung der Tasten  oder  wird die Lautstärke automatisch stufenweise lauter bzw. leiser gestellt bis der Maximal- oder Minimalwert erreicht ist.

Telefonieren

Mikrofon stumm schalten



Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Mikrofone sind abgeschaltet (Hörer und Lautsprecher sind aktiv). Im Display wird der Zustand angezeigt. Sie können im Raum Rückfrage halten, ohne daß der Gesprächspartner mithört.

Bei nochmaligem Betätigen werden das Mikrofon, der Hörer und der Lautsprecher wieder eingeschaltet.

Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonanschluß mit Impulswahl-Verfahren angeschlossen so können Sie vorübergehend auf das Frequenzwahl-Verfahren umschalten.



Sie führen ein Gespräch.



Sterntaste drücken.

Das Wahlverfahren ist auf Frequenzwahl eingestellt.






Jetzt können Ziffern für Fernsteuerung/Datentransfer eingegeben werden.



Mit Auflegen des Hörers wird das Telefon auf das Wahlverfahren Impulswahl zurückgestellt.



Sie können jederzeit mit    auf das Impulswahlverfahren zurückschalten (z. B. um eine Rückfrage zu halten).

Die Dauerhafte Umstellung des Wahlverfahrens erfolgt über die Prozedur „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 5.

Gebührenfunktionen/Timer

Ihr Telefon kann die Gebühren (Entgelte) oder die Zeitdauer der Gespräche (Timer) anzeigen. Jedes Gespräch wird mit dem zuletzt benutzten Anzeigemodus begonnen. Im Lieferzustand ist die Gebührenfunktion aktiv.

Bei aktivierter Timerfunktion werden die Einzel- und Summengebühren im Hintergrund gezählt.

Beachten Sie, daß aus technischen Gründen die angezeigten Gebühren vom Rechnungsbetrag der Fernmelderechnung abweichen können. Verbindlich ist immer der auf der Rechnung gedruckte Betrag.

Wird das Telefon hinter einer Teilnehmervermittlungsanlage betrieben, ist es möglich, daß keine Gebühren angezeigt werden.

Gebührenanzeige nach der Wahl

Voraussetzung: die Gebührenfunktion ist aktiviert, siehe „Umschalten zwischen Gebührenanzeige und Timeranzeige“ auf Seite 17.



Hörer abheben oder Freisprechen aktivieren (siehe „Freisprechen ein-/ausschalten“ auf Seite 12).



Manuelle Wahl oder Wahl durch Drücken von Wahlwiederholung oder Zielwahl taste.

Im Display werden die Gebühren angezeigt



Sie führen das Gespräch.



Ca. 2 Sekunden nach Trennen der Verbindung erlischt die Gebührenanzeige.



Die Gebührenanzeige bleibt im Display bis zum Trennen der Verbindung oder bis eine neue Funktion gestartet wird, die das Display benötigt.

Gebührenfunktionen/Timer

Timeranzeige nach der Wahl

Voraussetzung: die Timer-Funktion ist aktiviert, siehe „Umschalten zwischen Gebührenanzeige und Timeranzeige“ auf Seite 17.



Hörer abheben oder Freisprechen aktivieren (siehe „Freisprechen ein-/ausschalten“ auf Seite 12).



Manuelle Wahl oder Wahl durch Drücken von Wahlwiederholung oder Zielwahltaste.

12 Sekunden nach Wahl der letzten Ziffer wird der Timer gestartet

oder



der Timer wird sofort gestartet.

Im Display wird die Gesprächsdauer angezeigt.



Sie führen das Gespräch.



Ca. 2 Sekunden nach Trennen der Verbindung erlischt die Timeranzeige.

Umschalten zwischen Gebührenanzeige und Timeranzeige

Voraussetzung: Sie befinden sich im Gesprächszustand. Die Gebühren oder der Timer werden im Display angezeigt.



Mit jedem Drücken der Gebührentaste schaltet das Display zwischen Gebührenanzeige und Timeranzeige um.



Beim Beenden des Gesprächs wird die aktuelle Einstellung gespeichert. Das nächste Gespräch beginnt mit dem zuletzt eingestellten Anzeigemodus.

Gebührensomme kontrollieren



Hörer abheben



Im Display rechts unten erscheint die Summengebühr.



Speichertaste drücken.



Hörer auflegen

Gebührensomme löschen



Hörer abheben.



Prozedur einleiten.

Im Display rechts unten erscheint die Summengebühr.



Taste erneut drücken.



PIN eingeben (neues Telefon: 0000).



Gebührensomme löschen.

Sperren des Telefons

Sperren des Telefons

Ihr Telefon ist mit einer elektronischen Sperre ausgestattet. Zum Sperren bzw. Entsperren des Telefons wird eine 4stellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) benötigt, um den Zugriff durch Unbefugte auszuschließen. Ist das Telefon gesperrt (siehe „Telefon sperren/entsperren“ auf Seite 19), ist nur noch die Wahl der Direktrufnummer möglich (siehe „Direktruf (Babyruf)“ auf Seite 20).



Schützen Sie Ihre PIN vor unbefugtem Zugriff.

PIN programmieren



Hörer abheben.



Prozedur einleiten.



Bisherige vierstellige PIN eingeben (neues Telefon: 0000).



Neue persönliche vierstellige PIN eingeben.



Die Eingabe Ihrer neuen persönlichen PIN wiederholen.



Speichertaste drücken. Die neue PIN ist gespeichert.

Sperren des Telefons

Zielwahlnummern gegen Änderungen sperren/entsperren



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

PIN eingeben.

Rechts im Display erscheint:

0 für Zielwahltasten nicht gesperrt

1 für Zielwahltasten gesperrt.



Zum **Sperren** Taste 1

oder



zum **Entsperren** Taste 0 drücken.



Speichertaste drücken.

Die Einstellung ist gespeichert.



Haben Sie die Zielwahltasten gegen Änderung gesperrt und wird versucht, die Zielwahltasten zu ändern, so erscheint **OFF** im Display.

Telefon sperren/entsperren



Hörer abheben und Prozedur einleiten.



Zum **Sperren** Taste 1

oder



zum **Entsperren** Taste 0 drücken.



PIN eingeben.



Speichertaste drücken.

Die Einstellung ist gespeichert.



Der Sperrzustand des Telefons wird im Display durch das Symbol **—0** gekennzeichnet. Es kann nur noch die Direktrufnummer gewählt werden, siehe „Direktruf (Babyruf)“ auf Seite 20.

Direktruf (Babyruf)

Direktruf (Babyruf)

Sie können in Ihrem Telefon eine „Direktrufnummer“ speichern. Bei gesperrtem Telefon (siehe „Telefon sperren/entsperren“ auf Seite 19) wird diese Direktrufnummer mit Drücken einer beliebigen Taste automatisch gewählt.

Direktrufnummer speichern/löschen



Hörer abheben und Prozedur einleiten.



PIN eingeben.

Die Direktrufnummer wird angezeigt. Wenn keine Direktrufnummer gespeichert ist, wird $\bar{}$ angezeigt.



Falls gewünscht, Direktrufnummer (max. 22 Ziffern) eingeben

oder



durch Drücken der Wahlwiederholungstaste löschen.



Speichertaste drücken.
Die Direktrufnummer ist gespeichert (gelöscht).

Direktrufnummer wählen



Hörer abheben und beliebige Zifferntaste, Zielwahl-, Wahlwiederholungstaste, Sperr-, „Mikro aus“, Steuer- oder Speichertaste drücken.

Die Direktrufnummer wird gewählt.



Die Tasten ☎ , ☎ , ☎ behalten ihre ursprüngliche Funktion und lösen **keinen** Direktruf aus.

Beim Betätigen der Speichertaste ☎ wird nach ca. 3 Sekunden die Direktrufnummer gewählt.

Betrieb an Telefonanlagen


Wollen Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage betreiben, so müssen Sie u.U. eine oder mehrere Amtskennzahlen (AKZ) speichern und das Wahlverfahren sowie die Flashzeit der Rückfragetaste gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage einstellen.

Amtskennzahlen eingeben

Mit der Programmierung der AKZ wird automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden festgelegt. Sie können 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren. Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Ist keine Amtskennzahl programmiert, erscheint das  Symbol im Display. Falls eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.



Nur, wenn Sie eine 2./3. AKZ programmieren wollen:

Wahlwiederholungstaste drücken und 2. Amtskennzahl eingeben.



Speichertaste drücken und Hörer auflegen.



Die Amtskennzahl(en) ist/sind gespeichert.




Sofern 2 oder 3 AKZ benötigt werden, sind diese in einem Programmiervorgang einzugeben!

Betrieb an Telefonanlagen

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können **nur gemeinsam** gelöscht werden. Hierzu gehen Sie vor wie beim Speichern, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der -Taste die -Taste.

Steuertaste

Die Steuertaste  wird benutzt, wenn das Gerät hinter einer Telefonanlage (TVA) angeschlossen ist.

Bitte verwenden Sie die Bedienungsanleitung Ihrer TVA.

Die Steuertaste wird für zusätzliche Funktionen im Netz (ab Ende 98), benutzt.

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

Kein Signalton

Die Tonruflautstärke könnte auf 0 eingestellt sein.

Hörer abnehmen, kein Wählen

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?

Signalton hörbar, aber das Telefon wählt nicht

Der Anschluß ist in Ordnung. Ist das Wählenverfahren richtig eingestellt? Siehe „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 5.

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Kurzwahl) Amtskennzahl programmieren.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht

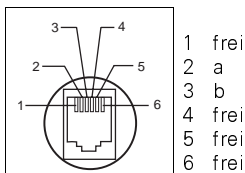
„Mikro aus“ - Taste gedrückt? Taste noch einmal drücken.

Stecker von Höreranschlußkabel richtig gesteckt?

Belegung der Telefonbuchse

Das Telefon ist BAKOM (Bundesamt für Kommunikation) zugelassen.

Anschlußbelegung der Buchse für die Anschlußschnur an der Unterseite des Telefons.



Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Pflege

Reinigen Sie Ihr Top B40 mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch.

Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.

Hilfe

Bei Fragen zum Top B40, die durch diese Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom Geschäftsstelle (Telefonnummer 0800 800 113).

Reparatur/Wartung

Falls Ihr Top B40 nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur ist bei gekauften Apparaten (innerhalb der Garantiezeit) gratis, exkl. Schäden durch unsachgemässe Behandlung. Für den Störungsgang (auch während der Garantiezeit) wird eine Wegpauschale verrechnet.